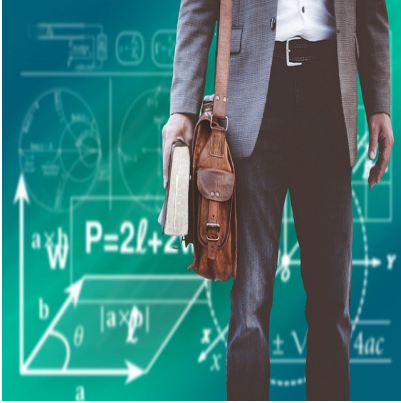




Zehn Worte eines Lehrers

Description

Meditation

Foto: pixabay.com

Zehn Worte eines (ehemaligen) Lehrers

1. Beachte die offenen Türen in deinem Leben.
Sie könnten eine Einladung „von höchster Stelle“ sein.
2. Im Mittelpunkt sollte der Blick auf die
gottgeschenkte Originalität und Berufung
jeder einzelnen Schülerin
und jedes einzelnen Schülers stehen.
3. Menschen können sich entfalten,
wenn ihnen Freiräume und Vertrauen
geschenkt werden.
4. Nur mit dem Feuer, das in dir brennt,
wirst du andere anstecken können.
5. Authentisch sein ist wichtiger
als die Anhäufung von Kompetenzen.
6. Versuche gut, aber niemals perfekt zu sein.
Perfekt-sein ist eine Überforderung
für dich und andere.
7. Gehe barmherzig mit dir und anderen um.
8. Behalte das große Ganze im Blick,
die Gesellschaft, die Welt.
9. Schule ist wichtig, aber Schule ist nicht alles.
10. Sei dankbar für das, was dir geschenkt ist.

[Wilfried Röhrig](#) 06 / 2018